

Erfolg

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 40

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-613727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEBIS WOCHENSCHAU

● **Obacht!** Nach dem Tier-, Natur- und Umweltschutz nun auch der Menschen- und Besitzschutz: In Genf findet eine internationale Fachmesse für Personen- und Umgebungs-schutz statt. Vorsicht kommt vor dem Ueberfall.

● **Alter.** Dass es bei uns dem Durchschnitt der Rentner recht gut, vielen also überdurchschnittlich gut geht, ist ein kleiner Trost für jene, denen es schlecht geht.

● **Gefahr.** Bürger rufen nach Recht und Ordnung und Bürgerwehr, und sie wissen nicht, was sie tun. Wehret den Anfängen!

● **Das Wort der Woche.** «Kurzstreckendenken» (gefallen im Zusammenhang mit Mittelstreckenraketen und Langstrecken-bombern).

● **Kontrakt.** Der Zürcher «Tages-Anzeiger» räumt jeder in ihm attackierten Person das Recht auf Gegendarstellung ein. Pingpong.

● **Wende.** Ein modernes Chalet bei Crans, für das vor 20 Jahren nur schwer die Baubewilligung zu bekommen war und das sein neuer Besitzer abreißen liess, muss, da inzwischen unter Schutz gestellt, getreulich wiederaufgebaut werden.

● **Wie alles gestohlen wird.** Alle 90 Sekunden wird in der Schweiz ein Diebstahl in durchschnittlicher Schadenhöhe von 400 Franken verübt...

● **Defizyt** isch do: Am Horizont der dem Ende zuneigenden Grün 80 zeichnen sich rote Zahlen ab.

● **Apropos Demo:** Zu den «an sich verwandten» Begriffen Demokratie und Demonstration (Wochenschau Nr. 37) meldet uns ein aufmerksamer Leser, dass trotz dem Kürzel «Demo» das Wort Demonstration vom lateinischen de-monstrare (darlegen, auseinandersetzen) und Demo-kratie vom griechischen Volksherrschaft kommt.

● **Die Frage der Woche.** Am Symposium des Instituts für Betriebsökonomie hatte sich Nationalbankpräsident Fritz Leutwiler mit der Frage zu befassen: «Ist die Währungsschlange kopflos?»

● **Auf 1,1 Millionen** schätzt die Zürcher Regierung die aus den Jugendunruhen entstandenen Schäden. Durch Höhlen-menschenmanieren wurde Zürich ins Pflastersteinzeitalter ver-setzt.

● **Paradox ist,** wenn die Zürcher SP bei einer Diskussion im Kantonsrat über neue Wasserwerfer eine kalte Dusche be-kommt.

● **Qua-qua-qualen.** In der Bundesrepublik ist zur Kanzlerwahl eine Schallplatte «Das Duell» mit Auftritten und Zitaten der grossen Kandidaten Schmidt und Strauss herausgekommen. Platter Schall.

● **Staatsmännische Worte.** Franz Josef Strauss über Helmut Schmidt: «Dieser Mann ist reif für die Nervenheilanstalt.» Helmut Schmidt über Franz Josef Strauss: «Mein Gott, was hat der Mann für eine Selbstüberschätzung, was für eine An-massung, welche Ueberheblichkeit.»

peter weingartner

pupillen- balken

ja das wären sie
die äste
die wir abzusägen hätten
wenn wir nicht
so bequem darauf sässen

anpassung

wer
immer sich
duckt
bekommt einen krummen
rücken:

darum
achte auf deine
gesundheit

bahnhof

wo wollen denn
umgotteswillen
all diese leute hin
frag ich mich

bis ich merk
dass auch ich
munter mitlauf

wieder- holungs- kurs

auf der fahrt
gähnend
in den urlaub
endlich samstag
erzählt mir der
aktivdienstler
mit glänzenden augen
was ich vergessen möchte

reklamation

man hat es unterlassen
mir
als käufer
einer gegensprechanlage
bar bezahlt
ein handbuch für erfolg-
reiches
widersprechen beizulegen
kassabon verloren



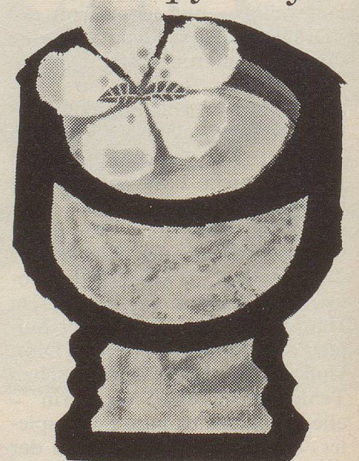
Die grosse Grün 80
neigt sich ihrem Ende entgegen.

Souvenir

Erfolg

Der Patient nach der vierten Sitzung zum Psychiater: «Es ist grossartig, mein Minderwertigkeitskomplex ist wie weggeblasen. Das verdanke ich nur Ihnen, Sie eingebildeter Esel!»

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova **Urtrüeb**
bsunders guet